

Elevator Pitch



Vor ziemlich genau 27 Jahren, im November 1990, quetschte ich mich mit rund zehn anderen Patentanwaltskandidaten des Prüfungsvorbereitungskurses in den Aufzug des Hoffmann-La Roche Gebäudes, um zur Kantine hoch zu fahren. Dicht gedrängt hielten wir den Atem an, als der Lift losfuhr. In diese Stille hinein sagte einer der Kollegen: «Falls einer Interesse hat, wir könnten noch jemanden gebrauchen bei Keller & Partner Patentanwälte!»

Das war genau das was ich suchte, wollte ich doch aus der Industriepatentabteilung in eine renommierte Kanzlei wechseln. Gleich nach dem Kurs bewarb ich mich um die Stelle, und hoffte insgeheim, dass nicht alle anderen auch auf den «Elevator Pitch» von Keller & Partner reagieren würden. Jedenfalls erhielt ich schliesslich die Stelle und so begann meine Tätigkeit in der damals von Herrn Dr. René Keller geführten Patentanwaltskanzlei an der Marktgasse 31 in Bern.

Wir waren damals drei Patentanwälte. Auch der Senior, Herr Hartmut Keller, welcher die Kanzlei 1957 gegründet hatte, kam noch ein paar Stunden pro Woche in sein Büro mit den dunkel gebeizten, altherwürdigen Möbeln.

Seither ist Keller & Partner personell stark gewachsen und hat geografisch expandiert. Wer sind wir heute, und was ist uns wichtig?

Werner A. Roshardt

«Ein Unternehmen ist kein Zustand, sondern ein Prozess.»

Ludwig Bölkow (1912-2003), dt. Ingenieur

Personen & Partner

	Patentanwälte und Administration	Zulassungen
Wie sind wir personell aufgestellt und vor welchen Behörden sind wir zugelassen?	<p>Unsere heutigen drei Standorte Bern, Winterthur und München werden kollegial von den gegenwärtig fünf Equity Partnern geführt.</p> <p>Zum Kreis unserer 13 Professionals gehören neun Patentanwälte, eine Markenjuristin und drei Patentingenieure (Patentanwaltskandidaten). Zusammen decken wir einen breiten Bereich der Technik (inkl. Chemie) ab.</p> <p>Aufgrund unserer beruflichen Qualifikationen können wir vor diversen nationalen und internationalen Behörden des geistigen Eigentums in der Schweiz, in Deutschland und Europa direkt vertreten. Zudem sind wir beim schweizerischen und beim deutschen Bundespatentgericht zugelassen.</p> <p>Unsere 21 MitarbeiterInnen in Administration und IT erledigen die vielen nicht-anwaltlichen Arbeiten und sorgen für effiziente Abläufe.</p>	<ul style="list-style-type: none">> Eidgenössisches Institut für geistiges Eigentum> Deutsches Patent- und Markenamt> Europäisches Patentamt> Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)> Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

	Besondere Partnerunternehmen	Internationales Netzwerk
Welche Bedeutung haben Unternehmens- Partnerschaften für uns?	<p>Im Patentrecht kann man mit den richtigen Recherchen sehr viel herausholen. Wir haben deshalb eine besondere Zusammenarbeit mit einem spezialisierten, deutschen Recherchedienstleister aufgebaut. Die Stärke dieser Partnerschaft ergibt sich aus der engen Zusammenarbeit und dem persönlichen Kontakt zwischen unseren Patentanwälten und den professionellen Recherche-Ingenieuren. Mit speziellen Handshake-Prozessen erreichen wir, dass die Recherchestrategie optimal an die Zielsetzung angepasst ist.</p> <p>Eine gute internationale Vernetzung ist unerlässlich, wenn wir unsere Kunden weltweit beim Erlangen und Durchsetzen ihrer Interesse im Bereich der gewerblichen Schutzrechte unterstützen wollen. Wir haben deshalb nicht nur ein weltweites Netz von Korrespondenzanwälten, sondern pflegen auch persönlichen Kontakt mit ausgewählten Anwälten in allen wichtigen Industriestaaten.</p>	<ul style="list-style-type: none">> In allen wichtigen Ländern persönlich ausgewählte lokale IP- Anwaltskanzleien> In grossen Industriestaaten mehrere Kanzleien zur Auswahl



Prinzipien & Problemlösungen

	Prinzipien	Auf den Punkt gebracht
<p>Wie arbeiten wir bei K&P?</p> 	<p>Die Welt der Schutzrechte basiert letztendlich auf der Welt der Fakten. Deshalb legen wir Wert darauf, die Fakten konsequent zu ermitteln und exakt und umfassend auszuwerten. Es geht um ein Zusammenspiel von Technik, Wirtschaft und Recht.</p> <p>Intuition ist unerlässlich, um in komplexen Situationen Lösungen zu finden. Wichtig dabei ist aber, dass die Intuition sich aufgrund logischer Arbeitsweise entwickelt. Wir legen daher Wert auf eine saubere Methodik.</p> <p>Die erarbeitete Lösung könnte noch so gut sein, sie wäre aber nutzlos, wenn unser Mandanten sie nicht verstehen würden. Um unsere Überlegungen und Empfehlungen nachvollziehbar und umsetzbar zu machen, liefern wir Berichte mit überschaubarer Struktur und klarer Aussage.</p> <p>Nichts kann die Nähe zum Ort des Geschehens ersetzen. Mit unseren Standorten in der Schweiz und in Deutschland schlagen wir die Brücke zwischen den Kunden und den wichtigen Ämtern und Behörden.</p> <p>Unser Kernthema «Schutzrechte» basiert auf dem Bedürfnis unserer Kunden nach Schutz und Absicherung. Wir erachten deshalb Qualität und Sicherheit als zentrale Pfeiler unserer täglichen Arbeit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> > Fakten ermitteln und vollständig auswerten > Methodik und Intuition nutzen > Strukturierte Berichte und klare Empfehlungen > Qualität und Sicherheit

	Probleme lösen	Beratungsansatz
<p>Wie gehen wir vor, um Probleme zu lösen?</p>	<p>Wir nehmen uns bei der Beratung als erstes Zeit, die Situation und Ziele unsere Mandanten in voller Breite zu verstehen.</p> <p>Aus diesem Verständnis heraus erarbeiten wir für den Einzelfall die Dreh- und Angelpunkte und fokussieren uns dann auf eine effektive Lösung. Dabei setzen wir auf Teamarbeit, weil aus divergierenden Denkansätzen kreative Lösungen entstehen.</p> <p>Das Umsetzen der Lösung kann sich über Jahre erstrecken. Wir überwachen die Entwicklung und werden aktiv, wenn ein Einschreiten angezeigt ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> > Probleme verstehen > Auf den Kernpunkt fokussieren > Lösungen aufzeigen > Aktiv umsetzen > Bei Bedarf einschreiten

Prozesse

	Qualität der Prozesse	Das gehört dazu
<p>Wie organisieren wir unsere Abläufe und wie beschaffen wir unser Knowhow?</p>	<p>Das Rückgrat unserer Kanzlei sind die Prozesse, die standortübergreifend auf einem zentralen IT-System geführt werden.</p> <p>Vor 15 Jahren haben wir mit der Branchensoftware WINPAT in der Standardausführung begonnen. Im Lauf der Jahre haben wir deren Individualisierungsmöglichkeiten konsequent ausgenutzt, um die Abläufe nach unseren Bedürfnissen effizient zu gestalten. Seit 10 Jahren haben wir ein vollelektronisches Aktensystem und können Standortübergreifend und teamorientiert arbeiten.</p> <p>Jede Arbeit wird durch ein System von Fristen geführt und kontrolliert. Elektronisch wird quasi ein Token von einem Mitarbeiter zum nächsten übergeben, so dass ein roter Faden von Anfang bis Ende der Arbeit besteht und die Zuständigkeiten klar sind.</p> <p>Die Erfahrung, die wir in unserer Tätigkeit sammeln, bauen wir systematisch in unsere Knowhow-Tools und Vorlagen ein, die dem Mitarbeiter genau dort zur Verfügung stehen, wo er sie braucht.</p> <p>Indem wir in Berufsverbänden und Fachgremien von nationalen und internationalen Organisationen mitarbeiten, bleiben wir an vorderster Front dabei. Sowohl die Patentanwälte als auch die Administration haben regelmässig interne Weiterbildungen, damit wir unser Wissen intern verbreiten und aktuell halten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> > Für Teamarbeit optimierte Infrastruktur > Interner und externer fachlicher Austausch > Ausbildung von Patentanwälten



Lassen Sie sich von unserem grips® anregen und nutzen Sie die Möglichkeiten des gewerblichen Rechtsschutzes, um Ihre Ziele zu erreichen. Dabei wollen wir helfen mit praktischen Tipps für griffige IP-Strategien (grips®). Halten Sie sich auf dem Laufenden und richten Sie sich einen RSS-Feed zu den NEWS auf unserer Homepage ein (www.kellerpatent.ch/rss.xml).

Sie können uns jederzeit anrufen.

Keller & Partner Patentanwälte AG

Eigerstrasse 2
CH-3007 Bern
Telefon: +41 31 310 80 80

Bahnhofplatz 18
CH-8400 Winterthur
Telefon: +41 52 209 02 80

info@kellerpatent.ch
www.kellerpatent.ch

K&P Patentanwaltsoges. mbH

Ludwigstrasse 8
DE-80539 München
Telefon: +49 89 54 80 3737

info@kppat.com
www.kppat.com